

Jazzletter KW 18-46

Rückblick

Im März diesen Jahres hatten wir schon einmal das Vergnügen die Saxophonistin Regina Büchner bei uns im Club begrüßen zu dürfen. In ein wenig anders besetzter Formation unterhielt die Powerfrau aus Untergruppenbach uns am Freitag wieder ausgezeichnet. Ihr moderner Crossover Jazz kam beim Publikum sehr gut an. Die Reutlinger Studenten, die auf Grund der ersten Campus-Werbeaktion von Norbert Baur gekommen waren, bekamen so einen wunderbaren Eindruck unserer „Location“.

Das ordentlich besuchte Jubelfest der „Grashopper“ bescherte uns einen Abend mit unaufgeregter, stilvoll, guter Musik von Campfire. Nicht ganz verstanden haben einige der Besucher, dass Joachim Scheu ausschließlich auf seinem E-Piano spielte und den Steinway völlig ignorierte. Dafür hatte er seinen Sohn Louis dabei, der sich mit Dirk Milchraum an den Drums abwechselte. Bernhard Schiele war der Mann am Saxophon. Für viele beeindruckend war auch, wie Steve Roberts, dessen Gesangkunst bei uns bekannt und geschätzt ist, sich souverän auf der Gitarre begleitete.

Vorschau

Freitag, 16. November 2018, 21 Uhr
Friday Jazz Jam – Funk & Fusion

Leitung: Gino Samele
Eintritt frei

Samstag, 17. November 2018, 20:30 Uhr
Clemens' Dixie Cracks

Wenn der Vorsitzende und Programmierer der MITTE, der Pianist Clemens Wittel, mit seinen „Dixie Cracks“ auftritt, dann ist wieder ein heißer Abend mit Jazz vom Feinsten angesagt. Der informierte Jazzfan weiß nämlich, dass die Cracks keine feste Besetzung darstellen, aber immer aus Jazzmusikern erster Güte, sprich internationalen Formates zusammengesetzt sind. Präsentiert wird der heiße Jazz der 20er bis 40er Jahre, das swingt einfach perfekt. Im Mittelpunkt dabei stehen der Saxophonist und Klarinettist Engelbert Wrobel, der zu den profiliertesten Jazzmusikern Europas gehört sowie der mitreißende Posaunist Daniel Darda (Paris, F), Bandleader der renommierten Band „Paris Washboard“. Der Drummer Norman Emberson (GB) spielte gar allerhand Jahre in der weltbekannten Chris Barber Band, das spricht für sich. Am Kontrabass Karel Algoed (B), kaum jemand swingt wie er. Eine wunderbare internationale Besetzung, Sie werden das Konzert mit Freude im Herzen verlassen, garantiert.....

Eintritt 20 €, Mitglieder 13 €, Schüler/Studenten 7 €
Clemens Wittel (lead, p)
Engelbert Wrobel (sax, cl)
Daniel Barda (tb)
Karel Algoed (bs)
Norman Emberson (dr)

Sanierungs-Link für die Fortführung unserer Verschönerungsmaßnahmen:
<https://betterplace.org/p64114?utm_campaign=email-notifications&utm_medium=

Schöne Grüße
Wolfgang Rätz